



Fotowettbewerb der LEADER-Region Saale-Holzland

Die Gewinner stehen fest. Landrat Andreas Heller, als Vorsitzender der RAG Saale-Holzland e.V. und Schirmherr des Fotowettbewerbs, übergab zur Preisverleihung am 01.12.2020 auf dem Rittergut Nickelsdorf die Urkunden.



Abb. 1: Preisträger des Fotowettbewerbs „Zuhause im Saale-Holzland“ (Quelle: Thomas Winkelmann)

Zudem erhielt jeder der 12 Preisträger einen Gutschein regionaler Partner.

1. Preis: Gutschein im Wert von 500 € für einen Einkauf bei der electronic Stadtroda GmbH (gefördert durch LEADER) – an Bruno Anlauf mit dem Foto „Naturpfade im Holzland“

2. Preis: Gutschein im Wert von 400 € für einen Einkauf bei der electronic Stadtroda GmbH (gefördert durch LEADER) – an Daniel Klie mit dem Foto „Sonnenaufgang und Nebel über dem Mühlthal“

3. Preis: Gutschein im Wert von 200 € für einen Einkauf bei der electronic Stadtroda GmbH (Sponsoring) – an Tom-Niklas Fröhlich mit dem Foto „Bienenfresser“

4.-12. Preis: Gutscheine im Wert von 50 € (Sponsoring durch das jeweilige Unternehmen)

- **4. Preis: Gutschein der Agrargenossenschaft Bucha eG – an Marlies Fiedler mit dem Foto „Altes und Neues am Fuße der Leuchtenburg“**
- **5. Preis: Gutschein von KanuTours Camburg – an Torsten Stempler mit dem Foto „Eisvogel“**
- **6. Preis: Gutschein der Agrargenossenschaft Königshofen eG – an Viola Damm mit dem Foto „Klosterteich Bad Klosterlausnitz“**
- **7. Preis: Gutschein von JenaKultur – an Noah Zetzsche mit dem Foto „Erdgeschoss des Waldes“**
- **8. Preis: Gutschein vom Obstgut Triebe in Zinna – an Helena Riedel mit dem Foto „Frühlingsgefühle“**



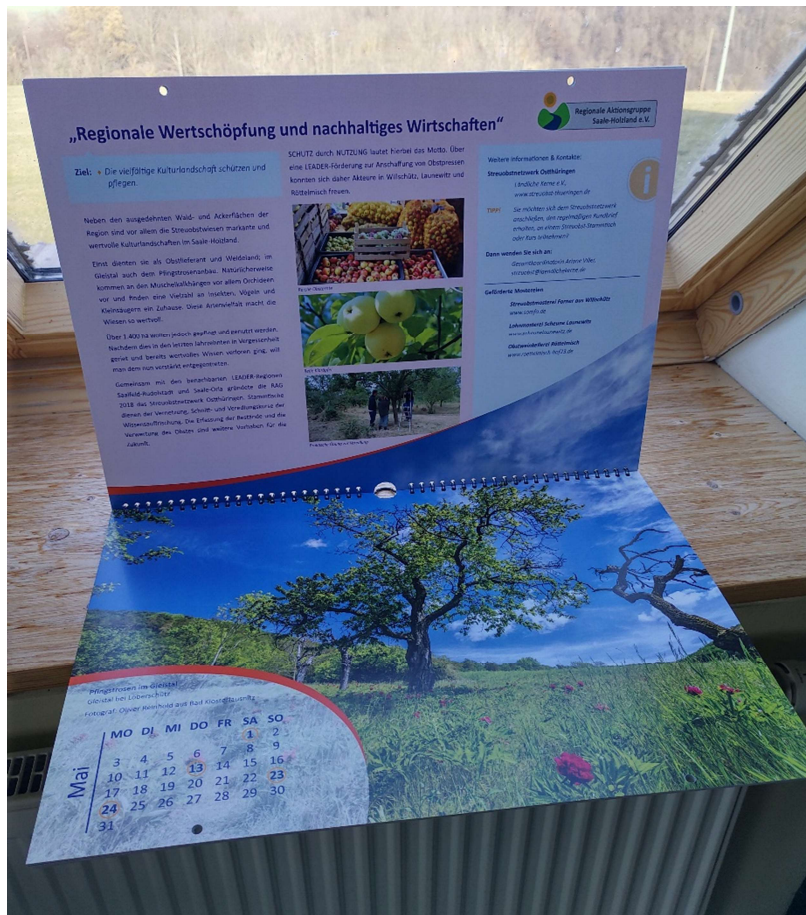
Newsletter Ausgabe Nr. 6/2020

- **9. Preis: Gutschein vom Ländliche Kerne e.V. (Rittergut Nickelsdorf)** – an Annika Wüst mit dem Foto „Abendstimmung“
- **10. Preis: Gutschein für die Leuchtenburg Seitenroda** – an Robert Schenke mit dem Foto „Hund im Dornburger Schlossgarten“
- **11. Preis: Gutschein vom Agrarunternehmen „Wöllmisse“ Schlöben eG (Hofladen Gernewitz)** – an Angelika Müller mit dem Foto „Zietschkuppe – Orchideenwanderung“
- **12. Preis: Gutschein von der Agrargenossenschaft Buchheim-Crossen eG** – an Freia Müller mit dem Foto „Spiegelbild“

Vielen Dank an alle regionalen Firmen bzw. Vereine für Ihr Sponsoring und Ihre Unterstützung!

Eine **Ausstellung** mit den schönsten Bildern ist noch bis Mitte Februar 2021 im Landratsamt Eisenberg (Im Schloß) zu sehen. (Bitte vorher anmelden unter 036691/ 70222)

Zudem ist ein **Kalender für das Jahr 2021** entstanden, welcher Wettbewerbsbilder im A3-Format präsentiert und auf jedem Kalenderblatt auch ein regionales LEADER-Projekt vorstellt. Alle Teilnehmenden des Fotowettbewerbs haben als Dankeschön für ihre Beteiligung einen solchen Kalender erhalten.



Ferner durften sich die RAG-Mitglieder und weitere Partner über einen Kalender freuen.

Sollten Sie noch keinen Kalender bekommen haben, dann melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle der RAG.

Abb. 2: Kalender „Zuhause im Saale-Holzland 2021“ (Quelle: Anett Tittmann)



Newsletter Ausgabe Nr. 6/2020

Sitzungstermine & Veranstaltungen:

- Die jährliche Mitgliederversammlung findet voraussichtlich im Sommer/Herbst 2021 statt.
- Streuobstnetzwerk Ostthüringen:
 - 06.03.2021 – Hartmannsdorf/Crossen: 09.00-12.30 Uhr praktischer Obstbaumschnittkurs
 - 06.03.2021 – Hartmannsdorf/Crossen: 13.00-16.00 Uhr praktischer Veredlungskurs
Teilnahmegebühr je Kurs 30 €/ Person. Selbst veredelte Bäumchen können mitgenommen werden. Jedes Bäumchen 8 €. Bestellung erfolgt bei Anmeldung.

Neue LEADER-Projekte

Der aktuelle Projektauftrag ist am 15.12.2020 zu Ende gegangen. Bewertung und Auswahl der Projekte werden für die kommenden Wochen organisiert – voraussichtlich digital.

Jugendbeirat

Johanna Kranert ist Mitglied im Jugendbeirat und hat als solche den Antrag zur Erarbeitung einer Jugendbeteiligungsstrategie im Landkreis zur Kreistagsitzung am 09.12.2020 eingebracht. Dieser wurde mehrheitlich vom Kreistag beschlossen.

Der Strategieprozess soll nun zeitnah starten. Zur Koordinierung des Prozesses soll eine Steuerungsgruppe eingesetzt werden, der neben dem Jugendbeirat, der Schülervertretung, dem Jugendamt und dem LAP auch die RAG angehören soll. Die Steuerungsgruppe nimmt ihre Arbeit noch Ende des Jahres per Telefonkonferenz auf.



Abb. 3: Jugendbeirat (Quelle: Anett Tittmann)

Kontakt: jugendbeirat_shk@rag-sh.de
(Jugendbeirat), info@holzlandcash.de
(Holzland€ash); Weitere Informationen
unter: www.holzlandcash.de



Neues aus der Natura 2000-Station „Mittlere Saale“

Die RAG Saale-Holzland e.V. ist seit dem Jahr 2017 Träger der Natura 2000-Station „Mittlere Saale“ und initiiert zahlreiche Naturschutzprojekte in der Region.

Streuobstwiesenpflege

Im Rahmen eines Förderprojektes zur fachgerechten Obstgehölzpflege auf Streuobstwiesen im Saale-Holzland-Kreis wurde mit dem Schnitt alter, hochstämmiger Obstbäume begonnen. Auf insgesamt fünf Streuobstwiesen zwischen Etzdorf und Rauda, mit einer Gesamtgröße von 8,16 Hektar, erfolgt hierbei eine Pflege durch beauftragte Fachfirmen. Drei der Flächen sind reine Kirschplantagen, die beiden übrigen Mischplantagen aus Apfel-, Pflaumen-, Kirsch- und Birnbäumen. Aufgrund der jahrelang fehlenden Pflege drohte der Zusammenbruch des noch vorhandenen Baumbestands. Nun wurden Mittel aus dem Förderprogramm **NALAP** des Thüringer Umweltministeriums bereitgestellt, um die stark überalterten Bestände als Lebensraum für seltene und gefährdete Arten, wie die hier heimische Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*), zu erhalten.

Streuobstwiesen mit Grünland im Unterwuchs beherbergen bis zu 5.000 Tier- und Pflanzenarten und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität. Daher beabsichtigt die Natura 2000-Station im kommenden Jahr eine Fortführung des Projektes auf weiteren Flächen.

Interessenten, die ihre Streuobstbestände für Naturschutzmaßnahmen bereitstellen möchten, können sich bei der Natura 2000-Station „Mittlere Saale“ melden.

Kontakt: Catharina Borowski (Tel.: 03641/ 49 89 482, E-Mail: c.borowski@rag-sh.de)



Abb. 4: Während der Pflegemaßnahme
(Quelle: Catharina Borowski)

Pflege von Orchideen-Halbtrockenrasen am „Alten Gleisberg“

Am Süd-Westhang des „Alten Gleisberges“ bei Taupadel befinden sich naturschutzfachlich sehr wertvolle Flächen, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt keiner landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen und daher zunehmend verbuschen. Im Zuge eines vom Thüringer Umweltministerium finanzierten Entbuschungsprojektes (**NALAP**) wurden diese Flächen im November dieses Jahres zum zweiten Mal auf Initiative der Natura 2000-Station gepflegt. Ab nächstem Jahr soll eine Folgepflege über Beweidung erfolgen. Auf diese Weise sollen die Standorte dauerhaft offen gehalten werden und typische Tier- und Pflanzenarten wie die Rotflügelige Schnarrschrecke (*Psophus stridulus*) und das Purpur-Knabenkraut (*Orchis purpurea*) erhalten bleiben.

Kontakt: Henrik Scholz (Tel.: 036693/23 09-47 E-Mail: h.scholz@rag-sh.de)



Abb. 5: Entbuschte Flächen am „Alten Gleisberg“, im Hintergrund Zustand vor der Maßnahme (links); Purpur-Knabenkraut (*Orchis purpurea*) am „Alten Gleisberg“ (rechts) - (Quelle: Henrik Scholz)

Erstpflge wertvoller Trocken-Lebensraumtypen in den FFH-Gebieten 124 & 129 im Stadtgebiet Jena
Seit Sommer 2020 wird ein ENL-Projekt in den beiden Fauna-Flora-Habitat-(FFH-)Gebieten 124 „Isserstedter Holz, Mühlatal, Windknollen“ und 129 „Leutratal, Cospoth, Schießplatz Rothenstein“ im Westen von Jena umgesetzt. Es beinhaltet die Pflege von insgesamt 21 Trocken-Lebensraumtypen (LRT) und soll bis Oktober 2022 abgeschlossen sein.

Im Projekt werden insbesondere (Halb-)Trockenrasen mit wertvollen Orchideen-Beständen (LRT 6210*), Wacholderheiden (LRT 5130) und Kalk-Pionierrasen (LRT 6110*) einer Erstpflege unterzogen. Solche Biotope sind an besonders sonnenexponierte, nährstoffarme Standorte gebunden und auf regelmäßige pflegerische Eingriffe angewiesen. Früher wurde diese Arbeit von Schafen und Ziegen vollzogen. Aufgrund von Nutzungsaufgabe und aufkommender Verbuschung verschwinden jedoch zunehmend die konkurrenzschwachen und lichtliebenden Charakterarten der Trocken- und Halbtrockenrasen. Um dem Verlust der besonderen Artengemeinschaften entgegenzuwirken, sollen mit dem vorliegenden Projekt Pflegemaßnahmen in Form von Entbuschung und Mahd koordiniert und umgesetzt werden.

Im Oktober dieses Jahrs wurden die ersten fünf Flächen freigestellt (s. Abb.). Fünf weitere Flächen werden bis Februar 2021 wieder in einen günstigen Erhaltungszustand überführt und die verbleibenden 11 Flächen für die Pflege im Winter 2021/22 vorbereitet. Finanziert wird das Vorhaben aus Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Freistaats Thüringen.

Ausführliche Projektbeschreibung unter: <https://www.rag-sh.de/projekte/natura-2000>

Kontakt: Nancy Hajdú (Tel.: 03641/ 49 89 482, E-Mail: n.hajdu@rag-sh.de)



Abb. 6: Stark zugewachsene Wacholderheide im FFH-Gebiet 129 vor (links) u. nach (rechts) der Pflege (Quelle: Nancy Hajdú)

Fledermaus-Ausstellung in der St. Martin Kirche Kunitz

Seit dem 10. Dezember 2020 kann in der Kunitzer St. Martins-Kirche eine Ausstellung zur Welt der Fledermäuse besichtigt werden. Die Ausstellung wurde im Rahmen des ENL-Projektes „Schutzmaßnahmen für FFH-Arten in und um den Zeitzer Forst sowie Sensibilisierungsmaßnahmen für Jung und Alt“ durch den Ländliche Kerne e.V. erstellt. Die Wanderausstellung war bisher in der Robertsmühle in Kursdorf, im Heimatmuseum Stadtroda, im Tiergarten Eisenberg und auf dem Rittergut Nickelsdorf zu sehen.

Nun können sich Kirchenbesucher über die Lebensweise von Fledermäusen informieren und lernen, welche Maßnahmen dazu beitragen, die gefährdeten Flugkünstler der Nacht zu schützen. Neben zwei echten Fledermaus-Exponaten ist auch eine große Aufnahme einer Wochenstubengesellschaft des Großen Mausohrs (*Myotis myotis*) zu sehen - eine Art, die auch im Dachstuhl der Kunitzer Kirche heimisch ist.

Eine Besichtigung ist aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen nur vor und nach den Gottesdiensten sowie in Absprache mit der Kirchengemeinde möglich.

Die Ausstellung besteht aus 7 Rollups, ergänzt durch Anschauungsobjekte und Mitmachelemente zu den Themen „Lebensraum“, „Lebensweise“, „Ernährung“ und „Schutzmaßnahmen“.

Ausleihe möglich über: Christine Teumer (Tel.: 036693/23 09-47, E-Mail: ch.teumer@raq-sh.de)



Abb. 7: Wochenstubengesellschaft des Großen Mausohrs (*Myotis myotis*)



Regionale Aktionsgruppe
Saale-Holzland e.V.

Newsletter Ausgabe Nr. 6/2020

*Wir wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.
Genießen Sie die Natur und bleiben Sie gesund!*

*Für das kommende Jahr freuen wir uns auf
eine weitere gute Zusammenarbeit
mit kreativen Ideen und Projekten.*

Ihr Team der RAG Saale-Holzland e.V.

Impressum

Herausgeber: Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V., Geschäftsstelle Rittergut Nickelsdorf, Nickelsdorf 1, 07613 Crossen/ Elster, Telefon: 036693-23090, E-Mail: info@rag-sh.de, Homepage: www.rag-sh.de

Redaktion: Anett Tittmann, Christine Teumer

RAG Saale-Holzland e.V.: eingetragener Verein beim Amtsgericht Stadtroda unter Nr. VR 210798, Vorstandsvorsitzender: Andreas Heller, Stellvertreter: Dietrich Heiland und Dr. Siegfried Stenzel

Förderung: Die Arbeit der RAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und den Freistaat Thüringen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)



Hier investieren Europa und der Freistaat
Thüringen in die ländlichen Gebiete.